



# DigIT\_Campus

Das Bauhandwerk der Zukunft

## Zusatzqualifizierungsprogramm für Azubis

Nur Stift und Papier sind dir auf der Baustelle zu wenig?  
Du hast Bock auf smarte Technologien und digitale Werkzeuge?  
Und du bist Azubi im 2./3. Lehrjahr?

Dann drücke **START** und mach mit bei DigIT\_Campus!

### Deine Mission:

Digitalisierung & Nachhaltigkeit ins Bauhandwerk bringen!



### Das erwartet dich:

In 6 Leveln machen wir dich im Rahmen eines spielerischen Wettbewerbs fit für das Bauen von heute und morgen  
- im Team mit Azubis aus anderen Gewerken und KOSTENLOS!

Aufmaß digital? Bauprojektmanagement und Bauhoforganisation mit Hilfe neuester Software? Virtuell kommunizieren und VR-Brille nutzen? Innovative Bauvorhaben kennenlernen und natürlich auch selbst bauen und dabei nachhaltig handeln?

Das und noch viel mehr erwartet dich bei DigIT\_Campus.

### 5 gute Gründe für den DigIT\_Campus

1. Mit interessanten Leute aus anderen Gewerken zusammenarbeiten
2. Erleben, was im Bauhandwerk möglich ist
3. Neues in deinen Betrieb mitnehmen
4. Eine Teilnahmeurkunde erhalten, die Türen öffnet
5. Für das Ganze nichts bezahlen

### Wer steckt hinter DigIT\_Campus?

Bergische Universität Wuppertal, Neue Effizienz gemeinnützige GmbH und UTOPIASTADT gemeinnützige GmbH.



## Learn & Level-Up



### Das Wichtigste auf einen Blick:

#### Was?

Zusatzqualifizierung mit den Schwerpunkten Digitalisierung, Nachhaltigkeit und persönliche & soziale Kompetenzen

#### Wann?

Oktober 2021 bis Juni 2022, Gesamtumfang: 14 Tage  
(Freistellung durch den Betrieb erforderlich)

#### Wo?

Utopiastadt & Bergische Universität Wuppertal (indoor & outdoor)  
- und wenn das nicht geht, dann online!

#### Wie?

Trainings und Workshops in gewerkeübergreifenden Teams + E-Learning



### Nimm die Herausforderung jetzt an!

Melde dich kostenlos an und sichere dir einen von nur 20 Plätzen.  
Alle Details und Hinweise zur Anmeldung auf [www.digitcampus.de](http://www.digitcampus.de)

GEFÖRDERT VOM



Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.